

[8461.] **Carl Grill's** Hofbuchb. in Pest sucht und sieht Offerten entgegen:  
1 Muspratt, Chemie. Neueste Aufl.

[8462.] **Samson & Wallin** in Stockholm suchen:

Agardh, Systema algarum.

— *Conspectus criticus diatomearum.*

— *Icones algarum.*

Agassiz, *Iconographie des coquilles tert.* 2 Vols.

— *Nomenclator zoologicus.*

— *Histoire naturelle des poissons.*

Audebert, *Hist. naturelle des Colibris.*

Blainville, *Manuel de malacologie et de conchyliologie.* 2 Vols.

Bronn, *System d. vorw. Conchylien.*

Germar, *Fauna insectorum Europae.*

Keyserling u. Blasius, *Wirbelthiere Europas.* 1. Bd.

Lamarck, *Hist. naturelle des animaux sans vertebres.* Nouv. edit. 11 Vols.

Schinz, *Synopsis mammalium.* 2 Vol.

Hoffmann, *Geschichte d. Bücherzensur.*

[8463.] **L. W. Schmidt** in New-York sucht: *Archiv d. Mathematik u. Physik.* Hrsg. v. J. A. Grunert. Bd. 1—48.

Heyse, *System d. Sprachwissenschaft.* Hrsg. v. Steinthal.

Vogt, *Carl, Bilder aus dem Thierleben.*

Busch, *Lehrb. d. Chirurgie.* 1. Bd. ap. (Fehlt.)

[8464.] **G. Gräfe** in Leipzig sucht: *Curtius, d. Bildung d. Tempora u. Modi.* Pauly, *Real-Encyclopädie.*

*Scholia in Homeri Iliadem ex rec. Bekkeri.* 2 Vol. 1827.

Hesse, *Vorles. über analyt. Geometrie des Raumes.*

Grimm's Sagen.

[8465.] **L. W. Schmidt** in New-York sucht: *Maxima bibl. veter. patrum.* 28 Vol. 1677.

Brentius, *Joa., Opera omnia.* Tübingae 1576—90.

Kennicott, *B., the state of the printed hebr. text of the Old Testam.* 2 Parts. 8. Oxford 1753.

Tychsen, *Tentamen de variis codicum hebr. Vet. Test. mss. generibus.* Rostock 1772.

*Revue des deux Mondes* 1868. Cpl.

**Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.**

**Angebote Stellen.**

[8466.] Zum 1. Mai wird eine Stelle bei uns frei, die wir durch einen tüchtigen jungen Mann zu besetzen wünschen, am liebsten einen solchen, welcher schon im Verlage gearbeitet hat.  
Altona, 15. März 1869.

**Verlagsbureau.**

[8467.] Für eine süddeutsche größere Verlagsbuchhandlung suche ich zum baldigen Antritt einen jüngeren Gehilfen, der jedoch schon einige Routine in den Verlagsarbeiten besitzt und namentlich ein pünktlicher und verlässlicher Arbeiter sein muß.

Offerten unter S. H. erbittet umgehend  
**Franz Wagner** in Leipzig.

[8468.] Die **Julien'sche** Buchhandlung in Würzburg sucht zum baldigen Antritt einen Gehilfen; nur solche junge Leute wollen sich melden, welche bereits in einem Sortimentgeschäft servirt und genügende Zeugnisse aufweisen können. Offerten werden direct erbeten, Einsendung der Photographie ist erwünscht.

[8469.] Für ein größeres Verlagsgeschäft wird ein erster Gehilfe gesucht, der hinlängliche Erfahrung und Bildung besitzt, um mit Sicherheit dem Geschäft in jeder Beziehung vorzustehen. Offerten unter Beifügung der Zeugnisse werden sub Chiffre A. A. Nr. 1. durch Herrn R. J. Köhler in Leipzig erbeten.

[8470.] Zur selbständigen Führung unserer Musikalien-Handlung mit starker Leihbibliothek und Musikalien-Leihanstalt wünschen wir einen soliden, in diesen Fächern erfahrenen Gehilfen, welcher der französischen Conversations-Sprache mächtig und womöglich musikalisch ist. — Offerten mit Angabe des Eintritts erbitten direct unter Beifügung der Zeugnisse nebst Photographie. — Caution erwünscht.

Hanau, im März 1869.

**G. J. Edler'sche**

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

**Gesuchte Stellen.**

[8471.] Ein junger Mann, welcher seine vierjährige Lehrzeit in einer Musikalienhandlung, verbunden mit Leihanstalt, Sortiment und Verlag, bestanden und welchem das beste Lehrzeugniß seines Herrn Prinzipals zur Seite steht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen pr. 1. April Engagement.

Geehrte reflectirende Herren werden gebeten, ihre Adressen unter A. G. # 4. in der Musikalienhdlg. des Herrn C. F. Kahnt in Leipzig niederzulegen.

[8472.] Ein schon seit 10 Jahren im Buchhandel thätiger junger Mann, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum 1. April eine Stelle zur Aushilfe für 2—3 Monate, ev. auch für längere Zeit. Gef. Offerten s. Ch. L. M. # 10. bat Herr Th. Thomas in Leipzig die Güte entgegenzunehmen.

**Besetzte Stellen.**

[8473.] Die bei mir offen gewesene Gehilfenstelle ist wieder besetzt. Für die mir zugekommenen zahlreichen Anerbietungen dankend, bedaure ich, dieselben nicht einzeln beantworten zu können.  
Heilbronn, 15. März 1869.

**G. F. Schmidt.**

**Vermischte Anzeigen.**

[8474.] **M. Slogau jun.** in Hamburg kauft stets gegen baare Zahlung Partie- und Restvorräthe gangbarer Artikel, namentlich illustrierte Prachtwerke, Belletristik, Reisen, Atlanten, Kupferwerke etc. Auch für modernes Antiquariat aus allen Fächern und Wissenschaften werden angemessene Baarpreise zugesichert.

**Oster-Mess-Saldi betreffend.**

[8475.] Bei Aufstellung der Zahlungslisten ersuche dringend zu beachten, dass ich für

**Verlag und Sortiment streng getrennte Conti und Firmen führe.**

Ich bitte daher *Forderungen an mein Sortiment nicht zu compensiren mit meinem Guthaben für Ihnen gelieferten Verlag.*

Alle Saldi für Sortiment werden voll von mir ausgezahlt, Sie wollen daher gefälligst auch mein Guthaben für Verlag voll zur Zahlung anweisen.

Hochachtend

**Fr. Kortkamp Verlag.**

Sortiments-Firma:

Buchhandlung für Staatswissenschaften und Geschichte.

**Keine Disponenden.**

[8476.] Disponenden können wir dieses Jahr wegen Abrechnung mit dem bisherigen Besitzer unserer Firma unter keinen Umständen gestatten und bitten daher zur Vermeidung von Differenzen alles nicht Abgeleitete, zu dessen Remission Sie berechtigt sind, zu remittiren. Ausnahmen können wir auch bei den allerentferntesten Handlungen nicht machen.  
Basel, im Februar 1869.

**Schweighauserische Verlagsbuchh.**

**Zur Nachricht.**

[8477.] Ich erlaube mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß Heft I. und II. = Nr. 1—8 der

**Allgemeinen Familien-Zeitung**

in Folge des ungrahnten Aufschwunges dieses Unternehmens, und trotz der seit Beginn gedruckten großen Auflage, resp. wiederholten Neudrucks, plötzlich wiederholt vollständig vergriffen sind. Die inzwischen eingehenden Bestellungen bedaure ich daher augenblicklich nicht expediren zu können, habe dieselben jedoch bestens notirt und wird deren Erledigung in kürzester Frist sofort nach Vollendung der mit allen Kräften in Angriff genommenen neuen Auflage erfolgen, und zwar Heft I. = Nr. 1 bis 4 bis 27. März, Heft II. = Nr. 5 bis 8 bis 1. April. Die Verzögerung im Empfang des Bestellten wird daher nur gering sein, und bitte ich deshalb keine Unterbrechung in der freundlichen Thätigkeit für das schöne Unternehmen eintreten zu lassen.

Stuttgart, 15. März 1869.

Hochachtungsvoll

**Hermann Schönlein.**

**Zum Semesterwechsel.**

[8478.] Da unser **Verzeichniss ausgewählter Werke.** März 1869.

in den nächsten Tagen die Presse verlässt, so ersuchen wir alle Handlungen, die dasselbe zur Versendung an ihre Kunden benutzen wollen, ihren Bedarf uns baldigst anzugeben. Unverlangt versenden wir nicht.

Berlin, Mitte März 1869.

**Weidmannsche Buchhandlung.**